

BRANCHENINFORMATION

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

BI 6 2024 | [SOMM AKADEMIE] Jetzt anmelden zum Webinar "Product Compliance – Vertiefung der gesetzlichen Mindestvoraussetzung für den Vertrieb von Artikeln mit Batterien" (23.04.2024, 11:00-12:00 Uhr)

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

Berlin, 08.04.2024

An

- alle Mitglieder der SOMM – Society Of Music Merchants e. V.
- MI-Branche (gesamt)

im März startete die neue **Webinarreihe** der SOMM-AKADEMIE zum Thema **'Produkt-Compliance'**. Nach dem erfolgreichen Auftakt mit dem Einführungswebinar 'Der Regulatorische Tsunami - Produkt-Compliance-Fahrplan 2024' am 12.03.2024, das einen umfassenden Überblick über bestehende und kommende Vorschriften bot, folgt nun am **23. April 2024** die nächste Online-Veranstaltung. Das einstündige Vertiefungswebinar widmet sich dem Thema **'Produkt-Compliance – Gesetzliche Mindestvoraussetzungen für den Vertrieb von Artikeln mit Batterien'**.

Das Webinar ist geeignet für Hersteller und Vertriebe von Musikinstrumenten und Musikequipment sowie für den Musikfachhandel.

Seit dem 18.02.2024 ist die neue EU-Batterieverordnung (Batt-VO) in Kraft, die darauf abzielt, die Umweltbelastung durch Batterien in allen Mitgliedsstaaten zu reduzieren. Die Batt-VO hat erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaftsakteure, die Batterien oder batteriehaltige Produkte vertreiben/verkaufen und legt ihnen diverse Nachhaltigkeits-, Sorgfalts-, Sicherheits-, Kennzeichnungs- und Informationspflichten auf. Im Vertiefungswebinar am 23.04.2024 erhalten Sie einen Überblick über die Produkt-Compliance für Batterien in der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche sowie die damit verbundenen Pflichten, die zu beachten sind.

Melden Sie sich an und sichern Sie sich einen Vorsprung im Umgang mit den Herausforderungen der Product Compliance!

[Zur Anmeldung](#)

Das Webinar 'Produkt-Compliance – Vertiefung der gesetzlichen Mindestvoraussetzungen für den Vertrieb von Artikeln mit Batterien' leitet Jan Schißler, Rechtsanwalt und Associate im Team Regulatory Affairs & Market

Measures bei der auf Produkthaftung spezialisierten Wirtschaftskanzlei reuschlaw. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen Produktsicherheit, Produkthaftung, Product Compliance und Management-Systeme sowie Batterien und alternative Antriebsstoffe.

Teilnahmegebühr Webinar: 'Produkt-Compliance – Vertiefung der gesetzlichen Mindestvoraussetzungen für den Vertrieb von Artikeln mit Batterien' (23.04.2024, 11:00-12:00 Uhr, Zoom)

- Mitglieder von SOMM/GDM: 99,00 EUR zzgl. 19% USt.
- Nicht-Mitglieder: 198,00 EUR zzgl. 19% USt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Berechtigung zur Teilnahme am Live-Webinar Produkt-Compliance – Vertiefung der gesetzlichen Mindestvoraussetzungen für den Vertrieb von Artikeln mit Batterien, am 23. April 2024, um 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr (via Zoom). Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmenden die Webinarunterlagen (Präsentation) und eine Teilnahmebescheinigung.

Mit der Compliance-Webinar-Reihe der SOMM AKADEMIE laden wir Führungskräfte und Compliance-Beauftragte dazu ein, sich kompakt und übersichtlich einen Überblick über anstehende und relevante regulatorische Maßnahmen zu verschaffen. Erfahren Sie, welche Aufgaben und Pflichten im Unternehmen zu verteilen sind, wie Sie Rechtskonformität gewährleisten und welche Tools Ihnen dabei helfen. Treiben Sie mit unseren Expertentipps die Entwicklung einer effizienten Compliance-Strategie voran und setzen Sie so auf nachhaltigen Erfolg in Ihrem Unternehmen.

Die Veranstaltung-Reihe der SOMM AKADEMIE gibt speziell Unternehmen aus der MI-Branche Einblicke aus der Praxis und verschafft einen Überblick über compliance-relevante Inhalte:

Hintergrund

Compliance meint die Einhaltung von Gesetzen und anderen Vorschriften sowie verbindlichen unternehmensinternen Regeln, in zunehmendem Maße darüber hinaus aber auch von ethischen Anforderungen. Schwarz auf weiß! Grauzonen oder Fehlritte Einzelner können Verstöße auslösen. Die Folgen? Neben Imageschäden, die schnell die wirtschaftliche Substanz eines Unternehmens angreifen können, drohen horrende Unternehmensbußgelder, Einziehungsmaßnahmen, Schadensersatzpflichten oder gar Haftstrafen.